

Intention des Vereins



Denkanstoß
Hameln e.V.

1. Gemein Sinn und lokale Demokratie stärken

2. Politischem Extremismus, Populismus und Spaltung/Polarisierung der Gesellschaft gegenwirken

dazu:

- a) Überparteilich und nichtkommerziell Lokalinformationen sammeln, bündeln, weitergeben ggf. bewerten/kommentieren
- b) Beispielhaft Projekte und Bildungsveranstaltungen organisieren
- c) Lokale Missstände aufdecken und Lösungsalternativen entwickeln
- d) Lokale Initiativen mit vergleichbaren Satzungszielen vernetzen und unterstützen



Denkanstoß
Hameln e.V.

The logo for Denkanstoß Hameln e.V. features the text 'Denkanstoß' in white and pink, with 'Hameln e.V.' in white below it, all contained within a green trapezoidal shape with a pink triangle pointing upwards.

Denkanstoß
Hameln e.V.

Jahreshauptversammlung Denkanstoß Hameln e.V.

31.08.2023, 19.00 UHR

BEI RADIO AKTIV, DEISTERALLEE 3

A smaller version of the Denkanstoß Hameln e.V. logo, featuring the text 'Denkanstoß' in white and pink, and 'Hameln e.V.' in white, set against a green trapezoidal background with a pink triangle pointing upwards.

Denkanstoß
Hameln e.V.

(Überblick über den formellen Sitzungsverlauf)

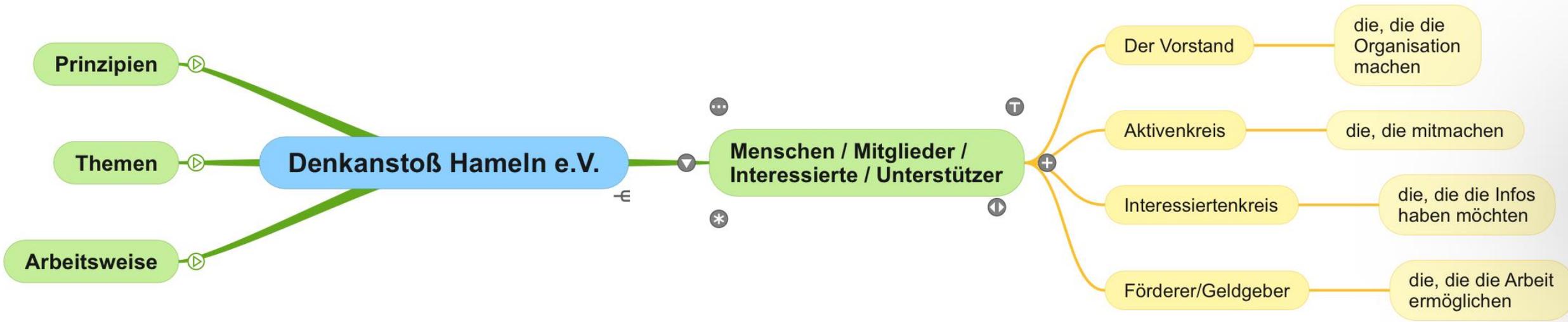
Tagesordnung

1. Begrüßung, ggf. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten 2022 und 2023
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache / Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022
5. Ausblick auf die Aktivitätenplanung der Zukunft
6. Verschiedenes



Planung: Ende 20.30 Uhr – dann ggf. Ausklang bei lockeren Gesprächen







Mitgliedsantrag

Bitte Einsenden an:
Denkanstoß Hameln e.V. in Gründung

Ralf Hermes
Am Borberg 13
31787 Hameln

Telefon: (0176) 47764415 (mobil)
E-Mail: ralf.hermes@denkanstoß-hameln.de

Aufnahmeantrag für Vereinsmitglieder

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in dem Verein Denkanstoß Hameln e.V..
Persönliche Angaben:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Ggf. Mobilnummer:

E-Mail:

Geburtsdatum:

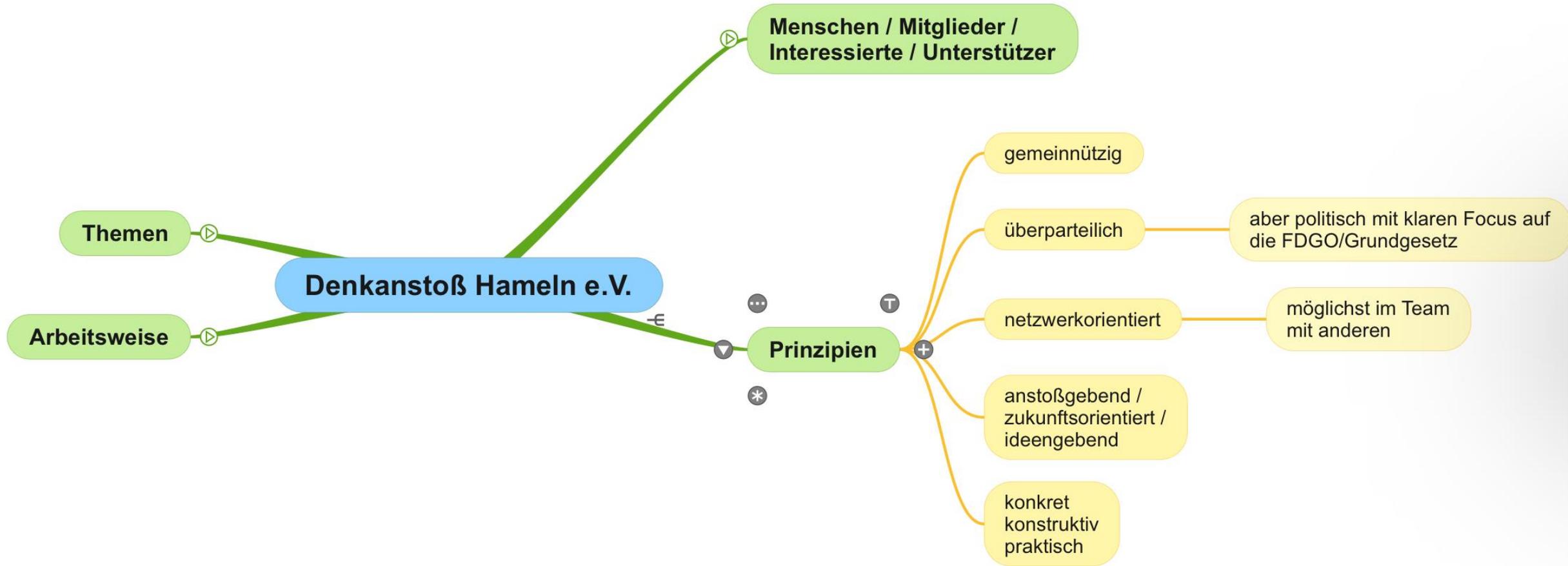
Eintrittsdatum:

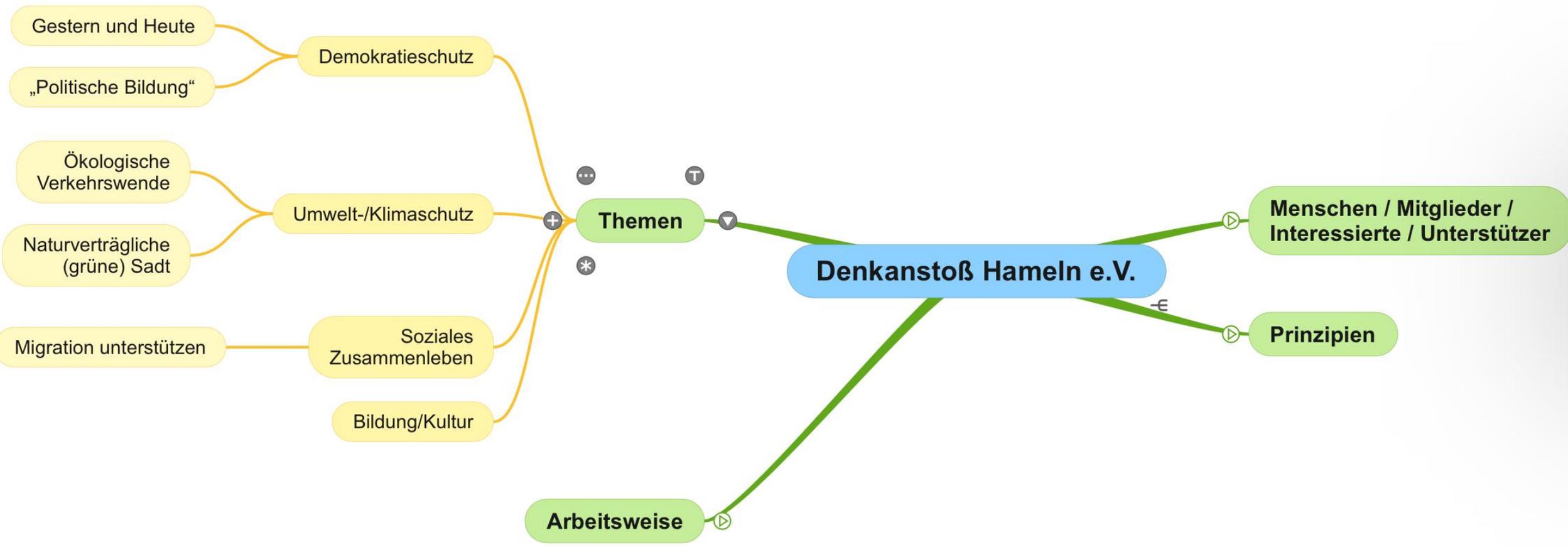
Der Mitgliedsbeitrag beträgt 120,- Euro.
Er kann freierwillig erhöht werden.
Mit Beschluss der Mitgliederversammlung

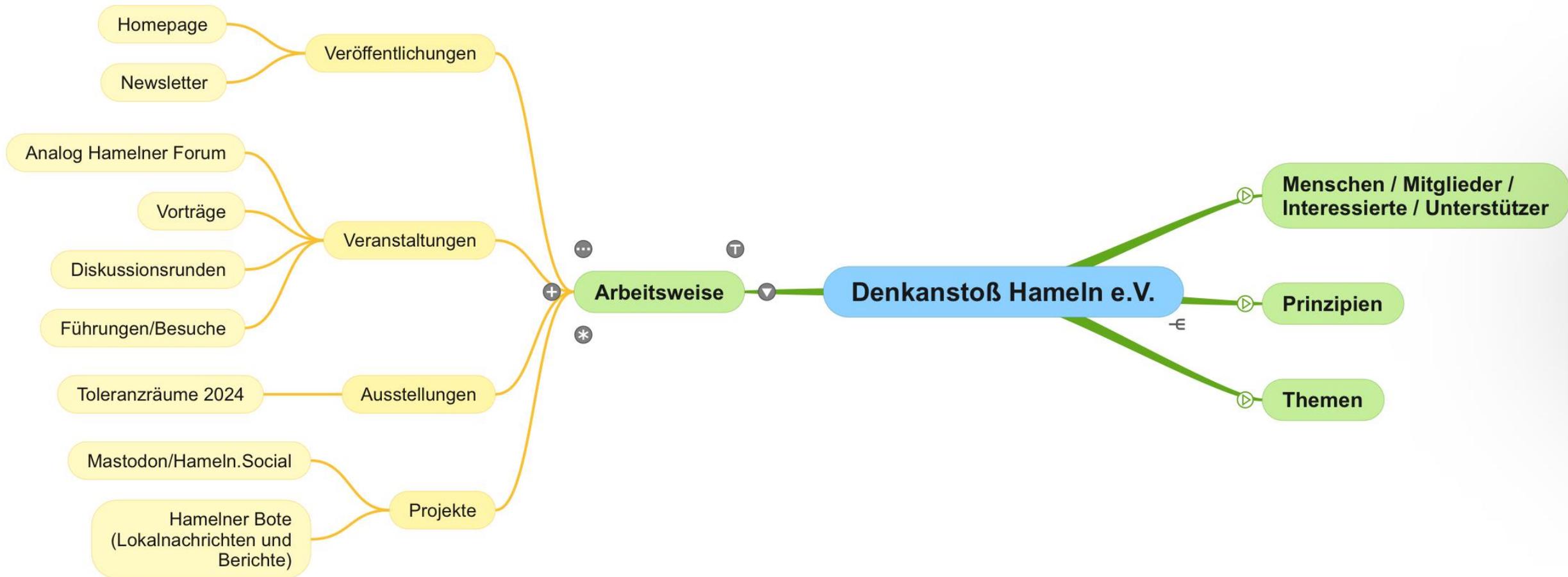
120519 Hameln

Hallo Ralf,
Gerne unterstütze ich euer Vorhaben.
Für die Besprechungen und Vereinsitzungen habe ich leider nicht die Zeit!
Liebe Grüße
Diana

Mehr Teilnehmende an Bildungsmaßnahmen, gestiegene Kosten, keine Fördermittelerhöhung. Das führt zu steigenden Kosten für die Teilnehmenden und mehr...

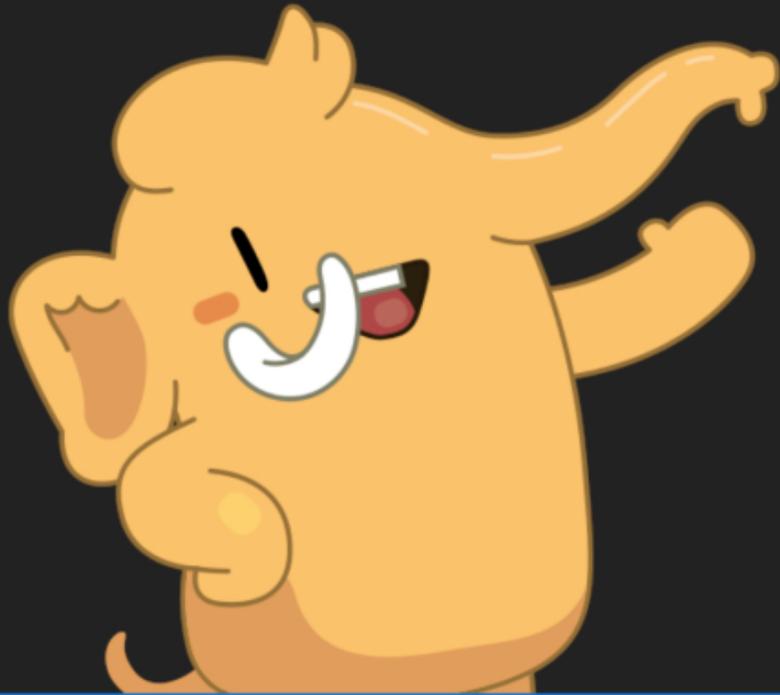






Tagesordnung 2. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten 2022

- Gründung des Vereins 26.05.22
- Infoveranstaltung für die Öffentlichkeit zu den Zielen des Vereins, 29.06.22, radio aktiv. An der Veranstaltung haben ca. 12 Personen teilgenommen.
- Mitveranstalter für die Veranstaltung „Autokorrektur“ in der Hamelner Sumpflume, 24.08.22, Teilnehmer ca. 50 Personen. Aus der Veranstaltung geht eine Initiativgruppe hervor, die die Situation für Fahrradfahrer in Hameln verbessern will. Denkanstoß ist in dieser Gruppe aktiv vertreten.
- „Kaffee, Kuchen, Kandidaten“, Veranstaltung zur Landtagswahl im Jahr 2022, radio aktiv, 18.09.22., ca. 25 Teilnehmer. Denkanstoß schickt außerdem sogenannte Wahlprüfsteine an die Landtagskandidaten. Ihre Antworten wurden im Internet veröffentlicht.
- Veranstaltung zur Wirkung von „sozialen Netzwerken“ – Facebook und Co. Ort Zedita im Bahnhof Hameln, ca. 15 Teilnehmer.
- Denkanstoß reicht 2 Vorschläge für den Ideenwettbewerb von Smart City ein: Digitale Weiterentwicklung im ländlichen Raum, 14.12.22
- Projekt „Mastodon/hameln.social“



Wir sind jetzt auf Mastodon!

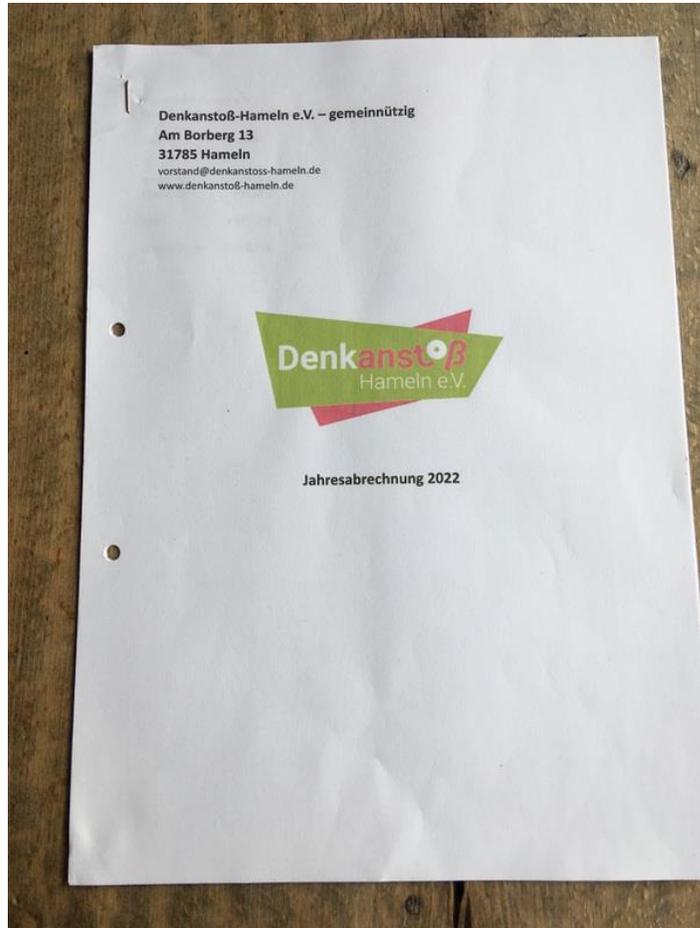
folge uns auf hameln.social



Tagesordnung 2. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten 2023

- 10.01.2023 - Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung – Beitritt Paritäten (Heimfallklausel)
- 12.03. bis 23.04.2023 – Ausstellung #muttutgutwbl im Kunstkreis Hameln
- 14.05.2023 – Sendung Nachgefragt bei radio aktiv
- Mitarbeit in der „Initiative Radverkehrswende Hameln Jetzt“
- 31.08.2023 – JHV 2023

Tagesordnung 3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer



Tagesordnung

4. Aussprache / Entlastung des Vorstandes

Tagesordnung

5. Ausblick auf die Aktivitätenplanung der Zukunft

Veranstaltungsreihe INSIDE POLITIK (Bundestag, Landtag, StadtratHM)

1. Kaffee – Kuchen – Politik in den Räumlichkeiten von radio aktiv

Ziele / Warum:

Politischem Extremismus, Populismus und Spaltung/Polarisierung der Gesellschaft gegenwirken durch:

- a) politische Diskussionen überparteilich/anders initiieren
- b) Bürger*Innen den Kontakt mit den gewählten Politiker+Innen ermöglichen
- c) Themen besetzen (Arbeit – Soziales – Umwelt - ...)
- d) Lokale Initiativen mit vergleichbaren Satzungszielen vernetzen (Zweckbündnis)

Politik ganz nah – was machen die da eigentlich?

- 24.09., 14 Uhr bei radio aktiv „Inside Bundestag“, Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen mit den Hamelner Vertretern im Bundestag, MdB.
- 08.10., 14 Uhr bei radio aktiv „Inside Landtag“, Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen mit den Hamelner Vertretern / Vertreterinnen im Landtag, MdL.
- 26.11., 14 Uhr bei radio aktiv „Inside Stadt“, Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen mit den Fraktionsvorsitzenden im Hamelner Rat.

Kooperation mit dem Integrationsmanagement der Stadt Hameln

- 15.11., 18 Uhr im Kunstkreis Hameln, **Dincer Gücyeter, Unser Deutschlandmärchen**, Lesung und Gespräch. Der Roman ist bei der Leipziger Buchmesse 2023 ausgezeichnet worden.
- 23.11. 18 Uhr bei radio aktiv, **Film „Wenn die Seele friert“**. Die Regisseurin Stella Sena Yesiltac erzählt einfühlsam in ihrem Dokumentarfilm über die eigene Familie, wie schwierig es ist, die persönliche Identität zwischen zwei Kulturen zu finden. Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin.

Planung 2024 Ausstellung „Toleranzräume“ von Hameln Kanns in der Bäckerstraße



Extremismus / Polarisierung / Spaltung

facebook.com

Marcus Meier

Marcus Meier
5. Juli um 14:04 · 🌐

Rot-Rot-Grün liegen **zusammen** nur noch ein Prozent vor der AfD.

Party	Percentage
AfD	34
CDU	21
LINKESPDGRÜNE	20

**SOMMER
SONNE
AFD**

Infratest für den MDR, 05.07.2023

[@Bjoern.Hoecke.AfD](#) [@bjoern_hoecke_afd](#) [t.me/BjoernHoeckeAfD](#) [@BjoernHoecke](#) [@bjoern_hoeckede](#)



Björn Höcke ✓

5. Juli um 12:19 · 🌐

Beharrlichkeit zahlt sich aus: Die AfD setzt in Thüringen unbeirrt ihren Weg fort. Die CDU wird sich entscheiden müssen, ob sie weiterhin ein totes Pferd reiten ... **Mehr anzeigen**

Es geht uns alle an.

Es ist mehr als ein Alarmzeichen.

Wenn der AfD-Politiker Björn Höcke das Ende der Inklusion und damit die aktive Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung fordert, ist das kein Zufall und kein Ausrutscher.

In der AfD wird wiederholt gefordert, Menschen, die nicht in das Weltbild des völkischen Nationalismus passen, zu entrechten oder aus dem Land zu werfen.

Wer so denkt und spricht, stellt die Würde des Menschen als Individuum, die Universalität von Menschenrechten und damit die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft in Frage. Abwertung und Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung sind in der AfD längst zum Programm geworden, genauso wie die Abwertung und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder ihrer selbstbestimmten geschlechtlichen Identität.

Wir lassen nicht zu, dass Ideologien der Ungleichwertigkeit von Menschen weiter Raum greifen, die an die dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte erinnern.

Wir rufen die Zivilgesellschaft auf, sich der Gefahr, die von einer solchen Agenda für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ausgeht, gemeinsam und entschlossen entgegenzustellen.

Es geht uns alle an.

Wir alle sind gefordert.

Die Alarmzeichen sind nicht zu übersehen.



Aussprache

Wir wechseln unsere Marktreise
Jetzt 25%
auf den regulären
Mietpreis unserer ETRUSCO
Reiseangebote sichern.
ETRUSCO
Autorisiert
Fischer

DEWEZET

Die Tageszeitung für das Weserbergland · 1848

Glaserei Lange
Weserbergland Service
Fenster · Türen
Rollläden · Markisen
HM-Tele: 05151/31 39 68
Ausstellung: Talstraße 3
www.glaserei-lange.de

Donnerstag, 31. August 2023 **Deister- und Weserzeitung** Nr. 203 · 176. Jahrgang · 1,90 €



UMGESTALTUNG DES HOCHZEITSHAUSES
Zurück zu altem Glanz?
Erste Dachhälfte neu eingedeckt

Weil: Zu viele Wölfe im Land

HANNOVER. Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) will einen neuen Vertrag mit der Wild im Wald-Beauftragten. Weil jetzt auf andere Regelungen vom Bund und aus Europa angewiesen. Im Bundesrat werden die Verhandlungen mit dem Bund und aus Europa angewiesen. Im Bundesrat werden die Verhandlungen mit dem Bund und aus Europa angewiesen.

Die Inflationsrate sinkt nur langsam

Preise im August 6,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor

VON JOHN BENDER
Die Inflation zeigt sich zum ersten Mal seit Ende 2022 als rückläufig. Die Inflation zeigt sich zum ersten Mal seit Ende 2022 als rückläufig. Die Inflation zeigt sich zum ersten Mal seit Ende 2022 als rückläufig.

Ampel will Streit beenden

HESSEBERG. Steuererleichterungen für die Wirtschaft. Steuererleichterungen für die Wirtschaft. Steuererleichterungen für die Wirtschaft.

Niedersachsen Schüler sind nur Mittelmaß

Wirtschaftsnahes Bildungsranking rügt mangelndes Lesen-, Hör- und Mathematikverständnis

VON MARC NIEDZIOKA
Berlin und Bremen sind die Schulstädter. Berlin und Bremen sind die Schulstädter. Berlin und Bremen sind die Schulstädter.

HEUTE MORGEN
18°/10° 20°/13°

DER TAG HEUTE
Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht in Nürnberg ihren Arbeitsmarktbericht für August 2023.
Papst Franziskus beginnt eine fünftägige Reise in die Mongolei.
Der geschäftsführende Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ulf Gensler wird von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ulf Gensler...

Streit um Finanzierung des Deutschlandtickets
Im Koalitionsvertrag wurde die Finanzierung des Deutschlandtickets...

Neun Pythons: Rüssel um Schlangen im Emsland
In Emsland sind neun Pythons in den Emsland...

Produktionsausfälle bei VW möglich
Wegen des Hochwassers in Spanien drohen bei Volkswagen...

WETTER
DO FR SA
18°/10° 20°/13° 34°/12°

GLÜCKSSACHE
Lotto: 31, 42, 43, 46, 48, Superzahl: 1
Super 6: 9 11 18 1
Super 6: 9 17 37 5
Ohne Gewähr

LESER-SERVICE
Zustellung: (0)510 200-0
Anfragen: (0)510 200-666
www.deweze.de

Hannoversche Allgemeine

ZEITUNG

Donnerstag, 31. August 2023 **Richard III.** Nr. 203 | 85. Woche | 2,50 €



Tschüs, „Wienerwald“!
Das letzte Lokal in alter Form verschwindet – die Betreiber haben neue Ideen Seite 20

THEMEN DES TAGES
Hannover
Eine Milliarde Euro: Stadt erwirbt Gewerbesteuereinkommen
Die Stadt Hannover rechnet mit Bescheidnehmern bei der Gewerbesteuer von mehr als einer Milliarde Euro. Am Spitzengremium und der Einlegung der Grundsteuer soll die Verwaltung abschließen. Seite 19



Verliert Hannover eine Leitmesse?

Die vergleichsweise hohen Hotelpreise schrecken offenbar Messeveranstalter ab. Der wichtige Branchentreff Emo könnte der Stadt in wenigen Jahren deshalb verloren gehen. Seite 19

Kreditsaugen bei Sparkassen sinken drastisch

Die öffentlich-rechtlichen Geldinstitute in Niedersachsen verzeichnen einen Rückgang um 40 Prozent im ersten Halbjahr

Die Zinserhöhungen der EZB heften zwar die Inflation, stützen aber die Konjunktur nicht.
Nach Angaben des Sparkassenverbands sind die Kreditsaugen bei Sparkassen in Niedersachsen...

Bildungsstudie lobt Integration in Niedersachsen

Im Ländervergleich landen die Schulen und Universitäten im Mittelfeld / Kritik der Autoren an allen Bundesländern

Von Marc Niedzicka
Hannover. In der Bildungsstudie der Bundesagentur für Arbeit...

RICHARD III.
SCHAU SPIEL
HANNOVER

Weil will bis 2027 im Amt bleiben

Hannover. Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) plant, bis zur nächsten Landtagswahl in Niedersachsen im Herbst 2027 Regierungschef der niedersächsischen Koalition zu bleiben. Die Weillänge der 44-Jährigen im Amt wird mit der 19.2. Auf die Frage, was an Spekulationen über ein mögliches Amtsende zu machen, antwortete er: „Nein, bleibe ich noch vier oder fünf Jahre, das ist nicht nach mir entscheidend. Das ist die Entscheidung der Partei.“

Stephan Weil im Interview Seite 8

4 190347 20202

Journalismus in Hameln

Hannoversche Allgemeine

Donnerstag, 10. August 2023

ZEITUNG

Nr. 185 | 32. Woche | 2,50 €



Fesselnder Prediger

Der frühere Landesbischof Horst Hirschler ist gestorben Seite 8

THEMEN DES TAGES

HANNOVER

Ein Patient tot: MHH warnt vor Vergiftungen durch Pilze

In Hameln taufen sich die Fälle von Pilzvergiftungen. Seit Monatsbeginn hat die MHH schon sechs betroffene Personen auf der Intensivstation behandelt. Ein Patient sei inzwischen verstorben. Seite 15

Kompromiss: Schmalstieg soll Schröder ehren

Im Streit um eine Ehrung für AB-Minister Gerhard Schröder nach 60 Jahren Mitgliedschaft in der SPD deutet sich eine Lösung an. AB-Übersichtsgeminder Herbert Schmalstieg will Schöder Ehrenmedal und Urkunde überreichen. Seite 11

NIEDERSACHSEN

CDU fragt nach „Todesrichter“ Hossain-Abi Naeiri

Was „Todesrichter“ Hossain-Abi Naeiri jemals zur Bekämpfung in Hameln? Fall lässt sich nicht klären und führt dazu, dass die Staatsanwaltschaft nach einem Phantom gefragt hat. Die Frage war jetzt auch im Landtag Thema. Seite 1

POLITIK

Dutsch in Niger: UN warnt vor Hungersnot

Nach dem Pruch im westafrikanische Niger hat die Weltgemeinschaft vor einer Hungersnot gewarnt. Die UNICEF warnt vor einer Hungersnot, die mehr als 10 Millionen Menschen tödlich oder schwer schädigen könnte. Seite 4

WIRTSCHAFT

Laurenz will elektronische Verschönerung

Bundesgesundheitsminister Laurenz will die Digitalisierung von Rezepten vorantreiben. Als Anfang 2024 sollen verschreibungspflichtige Medikamente elektronisch verschrieben werden können. Seite 1

WETTER

DO	FR	SA
21°/13°	28°/18°	26°/17°

Neue Tages- (hell) oder Winter
Medien
Fernsehprogramm
Redaktion: 051 31 10 10 10

Presseabteilung: 051 31 10 10 10
Redaktion: 051 31 10 10 10

Tragödie im Elsass

Es war ein verheerender Brand: In einem Ferienhaus für behinderte Menschen im Elsass sind am Mittwoch elf Menschen ums Leben gekommen.

Seite 26



Land will Schweinehaltern beim Umstieg helfen

Die Fleischproduktion geht zurück. Landwirte fürchten um ihre Existenz. Förderprogramm soll helfen, wenn Bauern Tierhaltung aufgeben

Von Elisabeth Wolot

Hannover. Die Deutschen essen immer weniger Fleisch – sie sparen bei den Fleischpreisen und Landwirte in Niedersachsen. Gerade bei Schweinehaltern verstärkt die Entwicklung der letzten vier Jahre. „Auch die Zahl der Schweinehalter sinkt“, sagt Landrat Vampöler. „Das ist aber auch ein Zeichen für den Wandel in der Landwirtschaft.“ Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000. Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

Maschsefest darf weitergehen

Hannover. Das Verwaltungsverfahren hat sich erledigt. Das Maschsefest 2023 wird geplant. Das Fest wird im Oktober stattfinden. Die Zahl der Teilnehmer wird voraussichtlich bei 100.000 liegen.

Hannover. Das Verwaltungsverfahren hat sich erledigt. Das Maschsefest 2023 wird geplant. Das Fest wird im Oktober stattfinden. Die Zahl der Teilnehmer wird voraussichtlich bei 100.000 liegen.



Donnerstag, 10. August 2023

DEWEZET

DIE TAGESZEITUNG FÜR DAS WESERBERGGLAND - 1848

Donnerstag, 10. August 2023

Deister- und Weserregion

Nr. 185 - 176. Jahrgang - 1,90 €

VORSICHT

Urlaubszeit ist auch Einbrecherzeit

Neue Ausspäh-Masche mit Drohne?

WESERBERGGLAND | 22



Protest gegen die Finanzpolitik

FRISBACH. Protestaktion in Elmendorf-Platz. Die Teilnehmer demonstrieren gegen die Finanzpolitik der Bundesregierung.

Schweinehalter sollen Gemüse und Pilze anbauen

Land will mit Förderprogramm Umstieg auf fleischfreie Produktion erleichtern

VON ELISABETH WOLOIT

Die Deutschen essen immer weniger Fleisch – zu sparen bei den Fleischpreisen und Landwirte in Niedersachsen. Gerade bei Schweinehaltern verstärkt die Entwicklung der letzten vier Jahre. „Auch die Zahl der Schweinehalter sinkt“, sagt Landrat Vampöler. „Das ist aber auch ein Zeichen für den Wandel in der Landwirtschaft.“



Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

Zu spät: Schweiz stoppt deutsche ICE

Fernzüge der Deutschen Bahn dürfen wegen Unpünktlichkeit nur noch bis Basel fahren

Von Peer Heberling

Hannover/Genève. Die Deutsche Bahn ist ständig mit Verspätungen konfrontiert – das will die Schweiz nicht mehr dulden. Nach fast drei Wochen sind die ICE-Züge aus dem Schweizer Schienenplan gestrichelt.

zwischen der Schweiz und Deutschland. Die Deutsche Bahn ist ständig mit Verspätungen konfrontiert – das will die Schweiz nicht mehr dulden. Nach fast drei Wochen sind die ICE-Züge aus dem Schweizer Schienenplan gestrichelt.



„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

CO2-Penis für Taxis und Linienbusse

Fernzüge der Bahn dürfen wegen Unpünktlichkeit nur noch bis Basel fahren

Von Peer Heberling

Hannover/Genève. Die Deutsche Bahn ist ständig mit Verspätungen konfrontiert – das will die Schweiz nicht mehr dulden. Nach fast drei Wochen sind die ICE-Züge aus dem Schweizer Schienenplan gestrichelt.

zwischen der Schweiz und Deutschland. Die Deutsche Bahn ist ständig mit Verspätungen konfrontiert – das will die Schweiz nicht mehr dulden. Nach fast drei Wochen sind die ICE-Züge aus dem Schweizer Schienenplan gestrichelt.



„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

„Auch die neuesten Zahlen zum Abwärtstrend sind besorgniserregend“, sagt Vampöler. „Die Zahl der Schweinehalter sinkt seit Jahren. Im Jahr 2022 waren es noch 100.000, im Jahr 2021 waren es 101.000, im Jahr 2020 waren es 102.000.“

Heinz Gümpel
Wir sind mit H&M für Sie
Bücherei rund um's
Grundstück
Tiere und Tiere
Zaunsysteme

Perücken
Haar-Verdichtung
MARTIN CONFLEX
Machen Sie Ihre perücken
aus. Hannover, 05 12 12 12

HEUTE
MORGEN
21°/13° 28°/18°

DER TAG HEUTE

● Russland schießt das erste Mal seit fast 50 Jahren wieder eine Raumstation zum Mond - Luna-25 startet vom neuen Weltraumbühnenhof Wostok...

● Im Prozess wegen Totschlags durch Anzeichen eines Hirnblutausstritts wird in Gera voraussichtlich das Urteil verkündet. Dem Mann wird einmündiger, der gemeinsam mit seiner Eltern, seiner Ehefrau und seinen zwei Kindern bewohnte Haus in Brand gesetzt zu haben. Der Vater des 20-jährigen Mordopfers...

● Das Unternehmen Virgin Galactic startet im nächsten Quartal kommerziellen Weltraum-Tourismus...

● Weltrekordversuch auf dem Hochseebagger: Zwei Studenten wollen mit einem knapp 70 Zentimeter langen und 50 Kilogramm schweren 100-Ballern unter den Vorgaben von Guinness World Records die bisher schnellste Geschwindigkeit mit einem gemieteten 1-Euro-Car erproben.

BÖRSE
DAX 15.852
DOW J. 35.123
EURO 1,10

GLÜCKSSACHE
Lotto: 6 - 24 - 20 - 31 - 31 - 37
Supercor 7
Spiel 77: 7 1 2 9 9 1

HAMELN

Wer steckt hinter den Anschlägen?

Morddrohungen gegen Lokalpolitiker – wie verrohrt oder radikal ist die Gesellschaft?

VON THOMAS THIMM

Eine Verrohung der Sprache so wie offen ausgesprochene Prügel- und Morddrohungen haben sich ihren Weg in den deutschen Alltag gebohrt. Es gibt Demonstranten, Ausländerhasser, Querdenker, AfD-Politiker und -Anhänger sowie Fake-News-Fans, die schon lange vor nichts mehr haltmachen. Die neueste Morddrohung traf nun die Grünen im Weserbergland.

HAMELN-PYRMONT. Talort Weserbergland. „Bevor wir untergehen, werden wir sterben“ und „Volksverräter“ stand mit roter Farbe auf den Fensterscheiben der Grünen in Holzminde. „Volksverräter“ bei der SPD gleich nebenan und „Erwache Europa“ sowie eine Faust bei der CDU. Die Grünen sprechen von einem „leichten Angriff“ und verurteilen diesen Akt der Gewalt und Einschüchterung. Die Partei hat die Sicherheitsbehörden eingeschaltet, der Staatsschutz ermittelt.

Die drei Bundestagsabgeordneten aus dem Weserbergland – Helge Limburg (Grüne), Johannes Schrapf (SPD) und Mareike Lotte Wulf (CDU) – haben mit einer gemeinsamen Erklärung reagiert. Die Anschläge auf die Büros der SPD, CDU und Grünen sind ein Angriff auf die Demokratie insgesamt. Sie bedrohen insbesondere diejenigen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für unser Gemeinwesen engagieren. Wir stehen an ihrer Seite. Solche feigen, Attacken sind inakzeptabel.“ Limburg erwähnte gegenüber unserer Zeitung noch, dass er die Tatsache, dass das nahe AfD-Büro nicht betroffen gewesen sei, zur Kenntnis nehme. Natürlich meinte er damit nicht im Sinne von „Die AfD war's“, aber es verweise wohl auf eine Tat aus „der rechten Ecke“, sagt Limburg. Es sei wichtig, gegen die „allgemeine Verrohung des gesellschaftlichen Diskurses“ anzuarbeiten. Wulf sieht „eine zunehmende Verrohung einzelner Gruppen“. Die Gründe dafür seien vielfältig. „Eine entscheidende Rolle spielt sicherlich die Entfremdung in der Kommunikation, insbesondere in den sozialen Medien. Die Möglichkeit, im Netz verbale, oftmals anonymisierte Tabubrüche zu begehen, die in aller Regel fol-



4./5. Juli 2023: Die Geschäftsstellen von Grünen, SPD und CDU in Holzminde sind von Unbekannten beschmiert worden.



24. November 2022: Die Hamelner SPD-Zentrale im Rosa-Hellers-Haus ist Ziel einer Farbatacke.



10. Februar 2023: Das Büro der Grünen in Hameln wird beschmiert.

genlos bleiben, hat in bestimmten Kreisen zu einer Verrohung geführt.“ Die Struktur sozialer Medien sei darauf ausgelegt, starken Meinungen wesentlich mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen, viele Menschen würden dadurch in ihrer Enthemmung bestärkt. Doch dürfe das Netz kein rechtsfreier Raum sein – „extreme Tabubrüche im Netz müssen Konsequenzen nach sich ziehen. Auch im Netz muss ein fairer Diskussionsraum geschaffen werden.“

Die Grünen-Landtagsabgeordnete Britta Kollerermann aus Lauenstein und die Holzminde-CDU-Chefin Tanya Wernicke aus Bodenwerder „verurteilen die Tat aufs Schärfste“. Kollerermann führt aus: „Morddrohungen sind kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat.“ Und Anett Dreisvogt, Fraktionschefin der Grünen in Hamelner Stadtrat, sagt: „Eine Gefühl stärker verrohende Gesellschaft kann verschiedene Ursachen haben,

wie soziale Ungleichheit, mangelnde Bildung, fehlende Empathie oder negative Einflüsse aus den Medien“ – eine mangelnde Medienkompetenz spiele hierbei eine größere Rolle. Die Flut der Fake-News sei immer schwieriger zu filtern. Dreisvogt gegenüber unserer Zeitung: „So ist es beunruhigend wesentlich einfacher, sich in einschlägigen Gruppen und Foren zu radikalisieren.“ Erst vor fünf Monaten war die Geschäftsstelle der Grünen in

Hamelns Ziel einer Farbatacke gewesen. Im Februar beschmierten Unbekannte das Haus an der Wendenstraße mit Farbe und hinterließen politische Parolen. Es war der zweite Anschlag auf eine Hamelner Parteizentrale innerhalb von nur drei Monaten: Erst Ende November 2022 hatten Unbekannte die Fassade und Fenster des Rosa-Hellers-Hauses der SPD an der Hellegosstraße mit Farbschmierereien und Erdogan-Sprüchen verschandelt.

Warum lassen wir diese Hetze zu?

Es wird ein feindseliges Klima gegen unsere Demokratie geschürt – also gegen uns alle

Es vergeht nicht ein Tag, an dem nicht in den sogenannten sozialen Medien rumgepöbelt wird und Menschen bedroht werden: Da werden Politiker aufs Übelste beschimpft und verächtlich gemacht – selbst der größte Dummkopf ist dort quasi eingeladen, über jeden x-beliebigen Politiker herzuziehen und dabei auch noch absurde Gewaltfantasien unter Volk zu streuen. Als ob es einen Wettbewerb gäbe, wer wohl die unsinnigste Andörung und die blödeste Gewaltandrohung verfassen würde.

Das ist nicht mehr zu ertragen, wie sich bestimmte Teile der Bevölkerung, aber auch AfD-Politiker, auf Facebook & Co. asozial austoben können, ohne dass diesem endlich mal Einhalt geboten würde.

miteinander aufpassen, dass die sachlichen Debatte im Zentrum der Gesellschaft möglichst breit geführt werden, um dann auch einen breiten Konsens hinzubekommen. Versuche, Politiker mit Hass und Gewalt einzuschüchtern, haben merklige Folgen für die politische Kultur im Land. Deshalb müssen Polizei, Strafverfolger und Regierungen alles dafür tun, dass Gewalt nicht zum Normalfall wird. Dazu gehört das konsequente Einschreiten, wenn Politiker bedroht werden. Und bitte auch endlich eine effektive Strafverfolgung gegen Hass im Netz. Denn häufig wird gerade dort das feindselige Klima geschaffen, das dann am Ende zu Drohungen, Übergriffen und Gewalt führt.



KOMMENTAR THOMAS THIMM CHEFREDAKTION

HAMELN

Warum lassen wir diese Hetze zu?

Es wird ein feindseliges Klima gegen unsere Demokratie geschürt – also gegen uns alle

Es vergeht nicht ein Tag, an dem nicht in den sogenannten sozialen Medien rumgepöbelt wird und Menschen bedroht werden: Da werden Politiker aufs Übelste beschimpft und verächtlich gemacht – selbst der größte Dummkopf ist dort quasi eingeladen, über jeden x-beliebigen Politiker herzuziehen und dabei auch noch absurde Gewaltfantasien unter Volk zu streuen. Als ob es einen Wettbewerb gäbe, wer wohl die unsinnigste Äußerung und die blödeste Gewaltandrohung verfassen würde.

Es ist nicht mehr zu ertragen, wie sich bestimmte Teile der Bevölkerung, aber auch AfD-Politiker, auf Facebook & Co. asozial austoben können, ohne dass diesem endlich mal Einhalt geboten würde.

KOMMENTAR THOMAS THIMM CHEFREDAKTION



Was sich dort abspielt und von dort auch in andere Bereiche des öffentlichen Lebens abstrahlt, ist erschütternd und nicht länger hinnehmbar. Geht es nach dieser Sorte von „Volkes Stimme“, dann sollten Politiker aus dem Amt und Migranten aus dem Land geprügelt werden – wenn nicht gar noch schlimmere Gewaltfantasien vorherrschen.

Dass der Ton in politischen Debatten bisweilen etwas rauer ist, ist nicht neu, und selbst auf der kommunalpolitischen Ebene brauchen Amtsträger auch mal ein dickes Fell. Aber dennoch sollten alle

miteinander aufpassen, dass die sachlichen Debatten im Zentrum der Gesellschaft möglichst breit geführt werden, um dann auch einen breiten Konsens hinzubekommen. Versuche, Politiker mit Hass und Gewalt einzuschüchtern, haben merklige Folgen für die politische Kultur im Land. Deshalb müssen Polizei, Strafverfolger und Regierungen alles dafür tun, dass Gewalt nicht zum Normalfall wird. Dazu gehört das konsequente Einschreiten, wenn Politiker bedroht werden. Und bitte auch endlich eine effektive Strafverfolgung gegen Hass im Netz. Denn häufig wird gerade dort das feindselige Klima geschaffen, das dann am Ende zu Drohungen, Übergriffen und Gewalt führt.

AERZEN/BAD PYRMONT. Die Nachricht mag manchen überrascht haben: Security im Aerzener Schwimmbad. Gerade weil das Hummetal-Freibad vor und auch nach seinem Wiederaufbau als eines der ländlich gelegenen, familienfreundlichen Bäder im Kreisgebiet bekannt ist. Das Personal und die Badegäste haben sich längst an den seit ...



DEWEZET.DE Sicherheit im Freibad: Sollte Security eingesetzt werden oder nicht?

und 455 weitere Personen 635 Kommentare 22 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Relevanteste zuerst

Komentieren ...

Security wird nicht reichen, zumindest nicht, wenn sie unbewaffnet sind. Bei dem, was zur Zeit los ist, müssen Sie mit scharfen Waffen agieren.

Gefällt mir Antworten 1 Tage

Man müsste so einige Politiker nur einen Tag zusammen mit unseren Goldstücken im Freibad verbringen lassen und die werden sehen dass die halbstarken Migrationsdeppen keine Einhörner sind sondern tatsächlich real

Gefällt mir Antworten 18 Std.



Gefährliche Berufe in Deutschland. Heute: der Bademeister

Gefällt mir Antworten 19 Std.

Schützt die Grenzen anstelle der Freibäder...

Gefällt mir Antworten 19 Std.

Bademeister früher Bademeister heute



Gefällt mir Antworten 19 Std.

Lasst die Araber draußen uns dann braucht man keine security höchstens am Eingang

Gefällt mir Antworten 19 Std.

Jagt die Aggressoren aus dem Land, dann brauch wir keine Security im Schwimmbad. Ganz einfach.

Gefällt mir Antworten 19 Std.

Die Leute erst gar nicht reinlassen

Gefällt mir Antworten 19 Std.

Vor 2015 war das nicht notwendig



Der neue Morgen

6 Std. · 🌐



👍 😂 45

15 ↗



Der neue Morgen

2.215 „Gefällt mir“-Angaben · 2.262 Follower

📧 Nachricht senden

👍 Gefällt mir

🔍 Suchen

- Beiträge
- Info
- Mentions
- Follower
- Fotos
- Videos
- Mehr ▾

Steckbrief

Der Neue Morgen - DEUTSCHLAND IST DORT, WO DEUTSCHE SIND!

Beiträge

🔍 Filter

🇪🇺 Der neue Morgen

6 Std. · 🌐



Der neue Morgen

6 Std. · 🌐



**Eine Regierung,
die das eigene Volk zum
frieren und hungern
auffordert, den
Sozialeinwanderern aber
Heizung, Miete und Nahrung
SCHENKT,, kann nur aus
Taugenichtsen bestehen.**



Der neue Morgen



Der neue Morgen

7 Std. · 🌐



**Dieses Land ist am Ende!
Kinder verzogen,
Jugend verblendet,
Bevölkerung veräppelt,
Souveränität verschenkt,
Regierung verblödet,
Sprache verschandelt,
Und NATÜRLICH
Geld verschwendet,
Kultur verraten,
Zukunft verdorben!**

SCHOCK AN SCHULE IN SACHSEN-ANHALT

Regenbogen-Treppe in Reichsfarben übermalt!



Hier lesen Sie die Berichte
der DEWEZET zum
Tag der Umwelt



es gibt nichts
dazu in der
Zeitung
☹️

#dewezetkorrektiv

HAMELNER  BOTE.DE

EINE NICHT KOMMERZIELLE, LOKALE NACHRICHTENSEITE AUS HAMELN.

ÜBERPARTEILICH, PERSÖNLICH, KONSTRUKTIV - WENN ES SEIN MUSS KRITISCH.

Tagesordnung

6. Verschiedenes

Schlusswort / Abschied

